



M.M. WARBURG & CO SCHIFFFAHRTSTREUHAND

«Anlegern»

«Anrede»

«Name1»

«Name2»

«Name3»

«Name4»

«Strasse»

«Pstlz» «Ord»

Sylvia Schwartz

Telefon (040) 32 82-52 37

Telefax (040) 32 82-52 10

e-mail: [sschwartz@mmwarburg.com](mailto:sschwartz@mmwarburg.com)

Hamburg, den 18. März 2003

MS "Powhatan" GmbH & Co. KG

«Briefl\_Anrede1»

«Briefl\_Anrede2»

als Anlage übersenden wir Ihnen das uns heute zugegangene Schreiben der Fondsgeschäftsführung vom 13. März 2003 zu Ihrer Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

M.M. Warburg & CO  
Schiffahrtstreuhand GmbH

17

18.03.2003

Anlage



MS POWHATAN

An die Gesellschafterinnen und  
Gesellschafter der  
MS „Powhatan“ GmbH & Co. KG

1000 100 000  
1000 100 000  
1000 100 000  
1000 100 000

Hamburg, 13. März 2003

### Steuerliche Nutzungsdauer

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die aktuelle steuerliche Situation des MS „Powhatan“ GmbH & Co. KG informieren.

Das Finanzamt der MS „Powhatan“ GmbH & Co. KG hat vor einigen Monaten die steuerliche Veranlagung für das Jahr 2000 (Tranche 2000) durchgeführt. Hierbei ist es von der eingereichten Steuererklärung abgewichen. Für die Abschreibung des Schiffes wurde nicht die erklärte Nutzungsdauer von 8 Jahren, sondern eine am sogenannten Betriebskonzept ausgelegte Dauer von 20 Jahren berücksichtigt.

Dies hätte – insbesondere für die Tranche 2001 – eine deutliche Reduzierung des steuerlichen Ergebnisses zur Folge gehabt.

Die Abweichung von der erklärten Abschreibungsdauer und die entsprechenden Argumente der Finanzverwaltung halten wir für nicht zutreffend. Es wurde daher ein Einspruch gegen den Steuerbescheid 2000 eingeleitet. Gleichzeitig wurde die Aussetzung der Vollziehung beantragt, die auch gewährt wurde.

Im Rahmen des Einspruchsverfahrens haben mittlerweile mehrere Gespräche mit dem Finanzamt stattgefunden. Ferner wurde die steuerliche Situation mit dem Beirat der Gesellschaft auf einer Sitzung am 13.1.2003 ausführlich erörtert.

Geschäftsführung, Beirat, Treuhandgesellschaft sowie der steuerliche Berater der Gesellschaft haben nach Abwägung aller Einzelheiten eine vorläufige Einigung mit dem Finanzamt im Rahmen des Einspruchsverfahrens für die beste Lösung. Eine solche vorläufige Einigung mit dem Finanzamt auf eine AfA-Nutzungsdauer von 13 Jahren wurde vor kurzem erzielt.

MS „Powhatan“  
GmbH & Co. KG

Geschäftsführung  
MS „Powhatan“  
GmbH & Co. KG

Handelsregister  
Hamburg, HRB 15111

Umsatzsteuer  
ID-Nr. 1000100000

Bank für  
Zahlungsauftrag

Bank für  
Zahlungsauftrag

in einem vergleichbaren Fall ist bereits bei dem Finanzgericht Hamburg eine Klage anhängig. Nach einem positiven Ausgang dieses Prozesses kann die Nutzungsdauer für das MS „Fowhatan“ auch nach der Einigung mit dem Finanzamt noch wie prospektiert berücksichtigt werden.

Für die Tranche 2000 hat dies zur Folge, daß das ausgleichsfähige steuerliche Ergebnis in 2000 -70,0% beträgt und somit vom prospektierten Ergebnis nicht abweicht. Die Aussetzung der Vollziehung wird aufgehoben.

Das Ergebnis der Tranche 2001 in 2001 wird voraussichtlich bei rd. -53% liegen, also rd. 7% unter dem Prospektansatz. Der Reduzierung steht allerdings in gleicher Höhe ein geringerer Tonnagesteuer-Unterschiedsbetrag gegenüber, so daß bei Veräußerung des Schiffes ein entsprechend geringerer Betrag zu versteuern wäre. Ein entsprechender Bescheid wird voraussichtlich in den nächsten Monaten ergehen.

Wir halten diese vorläufige Einigung für ein sinnvolles und kostengünstiges Zwischenergebnis, sind aber weiterhin zuversichtlich, daß die anhängige Klage in dem vergleichbaren Fall einen positiven Ausgang finden wird, so daß letztendlich die prospektierten Werte erzielt werden können.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

MS „Fowhatan“ GmbH & Co. KG

Karl-Georg von Ferber

Helge Janßen